

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

309 (7.11.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Drittes Blatt.

Donnerstag den 7. November

1895.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 28470. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Schnellbach, Konditor und Bäckermeister hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag den 28. November 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, bestimmt.
Karlsruhe, den 5. November 1895.

Groß. Amtsgericht III.

gez. Fürst.

Dies veröffentlicht:

Napp,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evangel. kirchliche Gemeindepflege. Dankfagung.

Selt unserer letzten Veröffentlichung vom 5. April l. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen in der Süd- und Oststadt weiter eingegangen bei Stadtpfarr. Brückner: v. Frn. Leop. Schmidt 3 M., Frn. Reallehrer Peter 3 M., Ung. 5 M., Fr. Lehrer M. 3 M., im Gottesdienst der Süd- und Oststadt für die Krankenpflegestation im Oststadtteil 10 M., Frn. Hauptlehrer Haag 10 M., Frn. Kiffel 2 M., Ung. 3 M., Fr. Bender 10 M., Fr. Dr. Schöber 10 M.; bei Stadtpfarr. Mühlhauer: v. Ung. 20 M., L. R. zum Gedächtnis einer Entschlafenen als einen Kranz auf ihr Grab 25 M.; bei Vereinssekretär Koch: v. Ung. 10 M.; bei Schwester Joh. Baumann: v. Fr. Winkler 1 M., Ung. 5 M., Fr. Maurermeister Gerh. 10 M., Fr. L. G. 25 M., Frn. Ebersberger 20 M., Fr. J. 10 M., Fr. L. G. 25 M., Ung. 3 M., Frn. Ebersberger 20 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. November 1895.

Die Vorstände der Krankenpflegestationen.

Brückner, Stadtpfarrer.

Mühlhauer, Stadtpfarrer.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32 ist im Hinterhaus eine kleine Parterrewohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Steinstraße 16 ist im 4. Stock des Vorderhauses 1 Zimmer und Küche auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist ein leeres Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. In meinem Neubau Kaiserstraße 107 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten.

J. Herz, Friseur.

6.1.

Kaiserstraße 77

ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten.

In meinem Neubau Kaiserstraße 107

ist zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

* 21.

J. Herz, Friseur.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 31. Hauptstraße 47 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlach, Hauptstraße 47 beim Eigentümer.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit zwei großen Schaufenstern und anstoßender heller Wohnung, in sehr frequenter Straße, ist sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch ohne die Wohnung vermietet werden. Näheres Walbstraße 54.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April sucht eine kleine, ruhige Familie eine kleine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Hochparterre oder 2. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7281 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 2 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im 4. Stock rechts.

* 21. Adlerstraße 7 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses sofort oder später an eine solibe Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Leisingstraße 45 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Walbstraße 16/18, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im 3. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, 2. Stock.

* Leopoldstraße 33 ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension in einem ruhigen Hause auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten: Kaiser-Allee 85 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Wilhelmstraße 53, in ruhigem Hause, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer (gut heizbar), in schöner Lage, sofort oder später an einen Herrn billig zu vermieten. Auf Wunsch wird das Frühstück mitgegeben.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit sehr guter Pension an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Ein größeres, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf Wunsch mit zwei Betten, ist sofort oder auf 15. November preiswürdig zu vermieten: Marienstraße 31 im 3. Stock.

* Herrenstraße 17 (Ecke der Kaiserstraße) sind zwei Stiegen hoch 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen event. auch an zwei solibe Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

* Ein Verein sucht ein

größeres Lokal

für jeden Abend zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7271 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen wird wegen Krankheit des Mädchens für sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefehtes Mädchen, welches einer feinen Küche vorstehen kann, sucht bei einer katholischen kleinen Familie sogleich oder auf 15. November Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 29.

* Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 56 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle; ebenso ein Kindermädchen durch das Vermittlungsbüreau von A. Blinck, Bahnhofstraße 26, parterre.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein 50 000 Mark geschätztes, gutes Anwesen in frequenter Lage wird unter 85 400 Mark I. Hypothek eine II. Hypothek in der Höhe von 10 000 — 12 000 Mark zu mäßigem Zinsfuß auf 1. Mai 1896 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden per sofort 3 600 Mark gegen 5410 Mark Taxation auf I. Hypothek zu 5% Zins auf's Land, zunächst Karlsruhe gelegen. Näheres bei J. Wolholmer, Rechtsagent, Bähringerstraße 63, 2. Stock.

1000 bis 2000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler (Beamter) sofort oder später zu 5% gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7279 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider-Gesuch

auf Großstück und Hofen für feine Maasarbeit.

Spiegel & Wels.

Lacke, Harttrocken-Oel

(Orig.-Fabrikat).

4.1. Für das Groß. Baden wird ein nur tüchtiger Verkäufer gegen hohe Provision gesucht. Die vorzügliche Güte der Fabrikate verbürgen ein leichtes Geschäft. Off. unter W. 3060 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Neelle Griftenz!

Durch Aufnahme von Bestellungen bei Privaten zc. auf neuen geschützten Artikel verdienen tüchtige Verkäufer nachweisl. 10 M. täglich mit Leichtigkeit. Näheres gratis durch Ewald Pötters, Barmen.

Nähmädchen,

welche im Belznähen bewandert sind, finden Beschäftigung bei

Ad. Lindenlaub, Kürschner.

Ein einfaches Kindermädchen

findet sogleich gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

Gesucht

ein nettes, junges Mädchen zu kleiner Familie per sofort: Gottesauerstraße 29 im 4. Stock.

Stellen suchen sofort:

eine einfache tüchtige Kellnerin, ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93. Die Mädchen sind fremd hier angekommen.

Stellen-Gesuche.

* Eine in der Haushaltung sowie in Krankenpflege tüchtige Person sucht zur Pflege oder als Haushälterin Stelle. Zu erfragen Bessingstraße 25 im 4. Stock. Ebendasselbst sucht eine reinliche Person des Vormittags einen Monatsdienst.

* Ein junger, militärfreier Mann, welcher in einer Schreinerei thätig war, sucht sofort Stellung als Ausläufer oder als besserer Hausbursche. Gesl. Offerten unter Nr. 7277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, welches einige Zeit als Verkäuferin thätig war, sucht für sofort oder 15. d. M. ähnliche Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 9 im vierten Stock.

21. Ein Fräulein,

welches in Confection gut bewandert ist, sucht passende Stelle; Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 7275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin Stelle sucht

bei einem älteren Herrn ein gut empfohlenes Mädchen gehesten Alters. Eintritt nach U. bereinkunft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

M. Ein fleißiges Küchenmädchen

sucht sofort Stelle in einem Restaurant durch Frau Morrokopf, Kaiserstraße 32.

Kellnerinnen,

tüchtige, suchen in anständigen Lokalitäten Stellen durch Frau Haist, Schwabenstraße 34.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine alleinlebende Person sucht Monatsdienst. Dieselbe sucht sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen. Zu erfragen Markgrafenstraße 40 im Seitenbau, 3. Stock links.

Empfehlung.

* Damenkleider werden angefertigt nach geschmackvollster Ausführung und tadellosem Sitz um den Preis von 2.50 bis 5.50 Mark, außer dem Hause 1.50 Mark pro Tag, sowie Dienstbotenkleider von 2 Mark an bei schneller Bedienung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Berwechselltes Opernglas.

Nach der Siegfried-Vorstellung am Sonntag den 27. Oktober wurde im Gange der I. Ranglogen links ein schwarzes Opernglas (Bach-München) verkauft. Es wird um gefälligen Umtausch durch den Logendienter gebeten.

Berwechsell

ein dunkelgrauer Kaisermantel. Umtausch erbeten im Museum.

Gefunden

wurde ein goldener Ring. Abzuholen Gottesauerstraße 7.

Ein Hündchen

ist zugelaufen; dasselbe ist gegen Erkennlichkeit nebst Futtergeld innerhalb 6 Tagen von 12-1/2 Uhr Mittags Adlerstraße 22 abzuholen. Verschämung eigener Anspruch.

22. Zu verkaufen

sind ein noch gut erhaltenes Bett, 2 Bettstellen und 1 Waschtisch gegen baar: Waldhornstraße 58 im zweiten Stock links.

* Ein schöner, fast neuer Umhang ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 29, 4. Stock.

21. Zu verkaufen

sind 1 rollständiges Bett, 1 Nähmaschine, wenig gebraucht, 1 Küchentisch, 1 Waschtisch, 1 ovaler Tisch und 4 Strohstühle: Wolfartsweiererstraße 10 im 2. Stock.

Ein Kanapee

ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

21. Zu verkaufen

ist preiswürdig wegen Mangel an Platz ein gebräuchtes, aber gut erhaltenes, aufgerichtetes

Bett:

Kurvenstraße 21 im 4. Stock links.

Ein beinahe neues Vertico

(Mahagony-Holz) ist billig zu verkaufen: Nebentusstraße 50, Ecke der Ruppurrerstraße.

Ein schottischer Schäferhund,

1/2 Jahr alt, sehr schön gezeichnet, ist sofort zu verkaufen: Waldhornstraße 51. *21.

21. Pudelhunde,

ein Wurf ganz schwarze, 5 Wochen alt, sind billig zu haben: Lützenstraße 31, eine Stiege hoch.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter Junfer & Ruh-Ofen, womöglich Größe 3, sowie ein Messing-Saßarm zum Aufsetzen eines Auerbrenners, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Faßlager,

sowie hierzu passende Steine werden zu kaufen gesucht von

Franz Fischer & Cie.,
Steinstraße 29.

Koistich-Anerbieten.

* An einem guten bürgerlichen Mittags- und Abendstisch können einige Herren teilnehmen. Näheres Gottesauerstraße 29 im 3. Stock.

Mittagstisch-Gesuch.

* Ein Kaufmann wünscht an einem guten, bürgerlichen Mittagstisch, am liebsten bei kleiner oder kinderloser Familie, Theil zu nehmen. Gewerbsmäßige Kostgeberei ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 7280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanzabend, speziell für Französische, für ältere Herren und Frauen, können sich noch einige Personen und Paare anschließen; Beginn Freitag den 8. Oktober. Alles Nähere in meiner Wohnung Kaiserstraße 19.

N.B. Auch können an verschiedenen Kursen noch Herren und Damen teilnehmen.

Achtungsvollst
J. Scheer,
Tanzlehrer.

Thee-Ernte

1895/96.

Aecht Chin. Souchong-Thee in nur tadelloser Qualität per Pfund von 2 M. an empfiehlt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Tafeläpfel.

*32. 300 Zentner feinste Tafeläpfel sind frisch eingetroffen per Zentner in Säcken 10 M. 50 Pf. franko in's Haus geliefert. Proben sind anzusehen täglich auf dem Markte und Schützenstraße 63a bei Friedrich Bene, Engros-Handlung.



Jungen Dambirsch

im Auschnitt:

Ziener und Schlegel per Pfd. 80 Pfg.,
Bug " " 60 Pfg.,
Ragout " " 40 Pfg.,
Rehziemer und Rehshlegel
von M. 4.50 an,
Rehbügel per Pfd. 70 Pfg.,
Rehragout " " 40 Pfg.,

Wildschwein

(Frischling)

ebenfalls im Auschnitt, ferner



Hasen,

ganze Hasen, Hasenziemer, Hasenschlegel, Hasenragout empfiehlt billigst

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.



Junge Waldhasen, ganz und zerlegt,
Rehshlegel per Stück von 5 M. an,
Rehrücken von 6 M. an,
Rehbug zc.;
Hasenragout per Pfd. 40 Pf.

empfehl
Oswald Erbacher,
Telephon 13. Kaiserstraße 207.

A. L. Beck,

Telephon 335, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfehl frische



Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Hechte, Ostender Solles, Felchen.

Eiernudeln

für

Suppen und Gemüse,
eigenes Fabrikat,
täglich frische Waare.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrod,
Aleuronatbrod, für Zuckertrank,
 ferner
 eine **feruige Sorte Landbrod.**

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
 Hofbäckerei,
Birkel 29.

Einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, daß ich Herrn Hofbäcker Schmidt, Birkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geh. Medizinalrath Professor Dr. Franz Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt **Diät-Brod**, an Wohlgeschmack Grahambrod übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrod.

Kraft-Zwieback, gesundes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.

Stefan Steinmetz, Leipzig.

Niederlagen bei: Herrn **Kühn**, Schützenstraße 18, Fräulein **Joseph**, Kriegstraße 5 und **Jähringerstraße 60a**, woselbst auch sämtliche ortsüblichen Brodsorten zu haben sind.

Feinstes, dunkles

Culmbacher Exportbier,

ärztlich empfohlen für **Blutarme, Reconvalescenten** etc., stets in frischer Füllung bei

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Camphor, Naphtalin, Patohouly,



Wanzenod,
 Motten,
 Zecherlin,
 Thurmelin,
 Dalmatiner Insektenpulver,
 empfiehlt
 Carl Roth, Hofdrucker.

M. Friederich & Cie., Juweliere,

Kaiserstraße 92,
 neben Hotel Erbprinzen,
 bitten höflichst um gefällige Aufgabe der

Weihnachtsbestecke.

6.5.

5.2. **Fröbel'scher Bazar.**

Vorgestochene Arbeiten,

kleine, prattische Geschenke
zum Besticken,

von Kindern leicht zu arbeiten,
 empfiehlt in großer Auswahl zu
 den billigsten Preisen

Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstr.

Zeit!!

Keine

zu verlieren, da jetzt kurz vor Schluß der Messe heute und morgen für den halben Werth **Total-Ausverkauf** zu noch nie dagewesenen spottbilligen Preisen, prima Doppel-Tricot, Damen-Handschuhe mit dicken Rippen und verstärkten Fingerspitzen 20-50 Pfg., für Herren 60-125 Pfg., acht schwarze Damenstrümpfe in Wolle mit verstärkten Fersen und Spitzen 75 Pfg., Socken, Gesundheitsleibel, Normalhemden und Hosen sehr billig; ferner ein Posten vorgezeichnete Stidereien, als: Tablettdecken 20 Pfg., Parade-Handtücher von 50 Pfa., Tischläufer von 1 M., Schlittschuhtaschen 50 Pfg., Schlummerkissen 50-75 Pfg., Klammer schürzen 60 Pfg., Waschtisch-Wand-schoner 90 Pf., Wäscheschrantstrelsen, ganze Garnitur 60 Pf., Schlüsseltaschen 20 Pf., Betttaschen 50 Pf., Zeitungshalter, Plaid und Reisethüllen spottbillig

38 Kaiserstraße 38

(zwischen Kronen- und Adlerstraße).

H. Fenchel aus Berlin.



Piano- und Flügel-Lampen
 in Messing und Nickel.
 Speis von Gr. 9. - cm.
 Die Lampen haben sich seit Jahren als vorzüglich bewährt.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
 Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Rohlenkästen mit u. ohne Deckel,
Rohlenlöffel,
Schürhaken,
Coaksfüller,
Rohleneimer,
Afcheneimer

empfeht zu den billigsten Preisen

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstraße 29.

6.5.



Ofen und Herde

zu den billigsten Preisen.

Berg & Strauss,
 Steinstraße 25.

I Ochsenfleisch,

I Rindfleisch,

I Kalbfleisch,

I Schweinefleisch,

sowie täglich frische Wurstwaren empfiehlt bestens

Heinrich Kärcher,

Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

Weinrestaurant

zum

deutschen Hof.

Frische

Ostender Mustern

empfeht

Wilhelm Hensel,

früher im „Frankeneck“.

Restauration z. Frankeneck.

Donnerstag Abend

Schweinsknöchel

mit Kraut.

F. Weppel.

Gasthaus zu den Drei Königen

(Ecke der Kreuz- und Hebelstraße).

Heute Donnerstag Morgens: **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends: **Leber-** und **Griebenwürste**, **Schinkenwurst** und **Schwarzenmagen** sowie **Frankfurter Bratwürste**. Gleichzeitig empfehle ich einen guten **Mittagstisch**, warme und kalte **Speisen** zu jeder Tageszeit, **reine**, selbstgezogene **Oberländer Weine**, helles und **dunkles Schrempf'sches Exportbier**.

Achtungsvoll

Karl Weissinger.

3.2. **Weinrestaurant**
„zum deutschen Hof“.

Vorzügliche feine Küche
 und **Badische Weine**
 empfiehlt

Wilhelm Hensel

(früher im Frankeneck).

Restauration zum Frankeneck,

Karl-Friedrichstraße,
 in schönster Lage, empfiehlt seine **Restaurations-Räumlichkeiten** auf's Beste.

Vorzüglichen Stoff Export-Tafel-Bier,
reine Badische und Rheingau-Weine,
guten Mittagstisch,
Kaffee.

3.8.

F. Weppel, früher im Palmengarten.

Schöttler's Welthandel-Cigarren rauchen heute Hunderttausende, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben. General-Depot bei Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.

Druckarbeiten jeder Art liefert billiger als jede Konkurrenz Ernst Stuess, Buchdruckerei, Steinstraße 13.

Gasthaus zum gold. Karpfen. Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet J. Koch.

Anzeige. Heute Donnerstag kommen 30 Stück erste Sorte Fettgänse auf den Markt. Stand gegenüber Hotel Grosse. J. Durlacher, Herrenstraße 13.

104. Frisch geschlachtete, fette junge Gänse, bratfertig, reinliche, beste Waare, mit Fett und Innerem, 3 1/2 - 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu M. 4.60 bis M. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Garantie für frische, gute Waare Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).

Rechte hochfeine haltbare Edel-Borsdorfer-Dessert-Äpfel, 50 Kilo Nettogewicht und franco M. 20, versendet gegen Nachnahme Peuch's Obstzuchterei, Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Codes-Anzeige. * Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß es Gott gefallen hat, unser liebes Kind Franz nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nahezu 2 Jahren zu sich zu rufen. Die trauernden Eltern: R. Armbruster, Wagner, und Frau. Karlsruhe, den 6. November 1895.

Bürgerverein der Weststadt. 21. Sonntag den 10. November, Nachmittags 3 Uhr, gesellige Zusammenkunft mit Familienangehörigen in der Festhalle Mühlburg. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen zu recht zahlreicher Beteiligung hierzu freundlichst ein. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater. Donnerstag den 7. Novbr. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Hänsel und Gretel. Märchenpiel in zwei Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Freitag den 8. November. IV. Quartal. 117. Abonnem.-Vorstellung. (Große Preise.) Götterdämmerung in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Hagen“: Herr Öhring, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. „Zweite Korn“, „Wellgunde“: Frau Höf-Lechner, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Sonntag den 10. November. IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. „Walter Fürst“: Herr

Savic, vom Stadttheater in Freiburg i. B., als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 11. November. IV. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung, und Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 122. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wallenstein. Ein dramatisches Gebicht von Friedrich Schiller. Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steirer, und zwar:

Montag I. Theil: Wallenstein's Lager in einem Akt und Die Piccolomini in 5 Akten. Anfang 6 Uhr. Dienstag II. Theil: Wallenstein's Tod in 5 Akten. Anfang 6 Uhr.

Telegramm: Stuttgart, 6. Nov. Das gestrige Konzert Sigrid Arnoldson's hatte den Festsaal der Lieberhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Die berühmte schwedische Diva erntete durch ihre vollendete Gesangskunst und die Schönheit ihrer Stimme einen großartigen, seltenen Erfolg. Sie mußte mehrere Zugaben machen. Nach dem Schattentanz aus „Dinarah“ war die Begeisterung unbeschreiblich. Das gesamte Publikum bereitete der großen Sängerin eine Ovation. Die Einnahme überstieg 6000 M. Die Elite der Stuttgarter Gesellschaft wohnte dem Konzert bei.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten. Table with columns: 4. Nov., Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6 U. Morg., 12 Mitt., 6 Abds. and 5. Nov., 6 U. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.

Standesbuch-Ansätze.

- Seburten: 1. Nov. Maria Emma, Vater Heinrich Bader, Zuschneider. 2. Bertha Elisabetha, Vater Karl Karber, Leberfärber. 3. Wilhelm Ernst, Vater Ernst Bänder, Trompeter. 4. Wilhelm Theodor, Vater Theodor Red, Blechner. 5. Emilie Mina, Vater David Pasch, Färber. 6. Anna Barbara, Vater Andreas Vogt, Kutscher. Todesfälle: 4. Nov. Leonhard Brent, Kutscher, ein Ehemann, alt 68 Jahre. 5. Camilla, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Leo Rieger, Diener. 6. Johann Bollmer, Privatdiener, ein Ehemann, alt 62 Jahre. 7. Marie, alt 17 Tage, Vater Franz Strickle, Tapezier.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- Strassammer I. Freitag den 8. November, Vormittags 9 Uhr: 3. A. S. gegen Karl Pfeiffer von Mühlburg, wegen Betrugs und Urkundenfälschung. 3. A. S. gegen Jakob Kraus von Karlsruhe, wegen Körperverletzung. 3. A. S. gegen Georg Hartmann von Mühlhausen, wegen Körperverletzung. 3. A. S. gegen Johann Howard von Neuwalde, wegen Körperverletzung. 3. A. S. gegen Johann Michael von Bruchsal, wegen Beleidigung. 3. A. S. gegen Wendelin Hund von Freiburg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung. 3. A. S. gegen Rudolf Speck von hier, wegen Beleidigung.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe bringt auf bevorstehende Winter-Saison sein auf's reichste assortirtes Schuhwaarenlager in empfehlende Erinnerung. Messplatz vor der Festhalle. Gartenstrasse. Das wirkliche Originaltheater Antonio Wallenda. Täglich Zwei große Gala-Vorstellungen. Anfang Nachmittags präcis 4 und Abends 8 Uhr. Heute Donnerstag Zum ersten Male das große Ausstattungsstück TIO-NY-EN oder ein Neujahrsfest in Peking vor dem Kaiser von China in 2 Abtheilungen, ausgeführt von 36 Personen. 1. Abtheilung: Vorführung, Beurtheilung und Hinrichtung eines chinesischen Offiziers wegen Hochverraths. 2. Abtheilung: Japanisches Ballet von 12 Damen. Neujahrsbelustigungen und Produktionen vor dem Kaiser von China, worunter gleichzeitiges Auftreten von 10 Jongleuren, diversen Herkulesen, Gauklern, Volksbelustigungen etc., insbesondere ein Chinese, dem seine Geliebte als Zielscheibe zum Werfen mit scharfen Messern dient, die er ihr um den Kopf, die Arme und zwischen die Finger wirft. Chinesische Glockenspiele von 11 Personen, darunter die beliebten Geschwister Wallenda. Zum Schluß: Großartiger Festzug in noch nie gesehener Pracht und Reichthum. Außerdem Auftreten der bedeutendsten Künstler. Vorführung der großartigsten Thierdressuren. Hochachtungsvoll Ant. Wallenda, Direktor.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.